



ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGEN KONSUM

Angebote im Projekt MehrWert21

Menschen, die sich in Initiativen, Vereinen oder in der Nachbarschaft gemeinschaftlich für nachhaltigen Konsum einsetzen, leisten einen bedeutenden Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Durch zivilgesellschaftliches Engagement werden soziale Innovationen geschaffen und es entstehen neue Möglichkeiten für Bürger:innen, eine zukunftsfähige Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Mit dem Projekt MehrWert21 setzt sich die Verbraucherzentrale NRW dafür ein, das bürgerschaftliche Engagement für nachhaltigen Konsum in NRW zu fördern, auszubauen und für

die Menschen in NRW zugänglich zu machen. Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote des Projekts ...

- stärken Verbrauchergruppen in ihrem lokalen Engagement,
- ermöglichen Kooperationen zwischen Nachhaltigkeitsakteur:innen und Initiativen,
- sensibilisieren Verbraucher:innen für einen klimafreundlichen Konsum.

ANGEBOTE FÜR ENGAGIERTE VERBRAUCHERGRUPPEN

Ob Reparatur-Cafés, Foodsharing- und Lastenradinitiativen oder Gemeinschaftsgärten: In NRW gibt es mittlerweile über 700 Gruppen, die sich lokal und ehrenamtlich für nachhaltige Konsumformen wie z.B. Tauschen, Teilen, Leihen, Schenken, Reparieren und den Selbstanbau von Obst und Gemüse einsetzen. Mit lebensweltnahen, praktischen Handlungsansätzen und Initiativkraft erschaffen sie Räume, in denen eine nachhaltige Alltagspraxis erprobt und gelebt werden kann. Doch häufig stehen engagierte Gruppen vor besonderen Herausforderungen, wie z.B. Finanzierungsfragen, der Suche nach Veranstaltungsräumen oder der Gewinnung neuer Mitglieder. MehrWert21 unterstützt ehrenamtlich Tätige mit Angeboten zum Kompetenzaufbau und zur Vernetzung auf lokaler und überregionaler Ebene:

- Verbrauchergruppen aus ganz NRW kommen zum Erfahrungsaustausch „MitWirkstatt“ zusammen. Im Fokus steht der Austausch zu einem praxisrelevanten Themenschwerpunkt.
- Verbrauchergruppen begegnen sich beim „Thementreff“ auf lokaler Ebene zur Vernetzung. MehrWert21 stärkt die Weiterentwicklung ihrer Aktivitäten durch inhaltliche Impulse z.B. rund um Social Media, digitale Transformation, Finanzierungsmöglichkeiten oder Mitgliedermanagement.
- Die Website www.mehrwert.nrw liefert „Praxishilfen für Engagierte“. Hier finden Gründungsinteressierte Informationen und Anleitungen zum Aufbau eines gemeinschaftlichen Projekts. Bereits aktive Verbrauchergruppen bekommen praktische Tipps und Antworten u.a. auf rechtliche Fragen für ihre Ehrenamtsarbeit, zur Mitgliedergewinnung oder zu Finanzierungsmöglichkeiten.
- Die digitale „Mitmachkarte“ zeigt Verbraucher:innen aus NRW Initiativen in ihrer Nähe aus den Kategorien „Lebensmittel retten und selbst anbauen“, „Teilen und Tauschen“, „Reparieren und Upcyceln“, „Fahren und Transportieren“ sowie „Müll vermeiden“.
- Der Veranstaltungskalender bietet aktuelle Termine rund um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.



Das Projekt MehrWert21 wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

ANGEBOTE FÜR KOMMUNEN

Immer mehr Städte, Gemeinden und Kreise setzen sich eine nachhaltige Entwicklung zum Ziel. Dafür rufen sie Klimanotstände aus und ergreifen lokale Klimaschutzmaßnahmen. Auch die Zusammenarbeit mit lokal engagierten Verbrauchergruppen ist für Kommunen ein wichtiger Baustein, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. MehrWert21 bietet Kommunen die Möglichkeit die „Mitmachkarte“ und die „Terminipps“ (siehe oben) in ihre kommunale Website zu integrieren und so das lokale Engagement für Nachhaltigkeit vor Ort abzubilden.

ANGEBOTE FÜR VERBRAUCHER:INNEN

Viele Verbraucher:innen interessieren sich dafür, wie sie ihren Alltag klimafreundlicher und ressourcenschonender gestalten können, sind jedoch unsicher, was sie ganz konkret tun können. Mit folgenden Angeboten informiert MehrWert21 Verbraucher:innen über Handlungsmöglichkeiten und vermittelt niedrigschwellige Zugänge zum Engagement für nachhaltigen Konsum:

- Die jährliche „GlücksTaten-Aktion“ schafft NRW-weit öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Lebensmittelwertschätzung und Ressourcenschutz. In Kooperation mit den 62 Verbraucherberatungsstellen finden Mitmach-Aktionen auf Stadtfesten und Wochenmärkten in NRW statt. Bürger:innen erfahren, wie sie sich für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln und begrenzten Ressourcen einsetzen können und bekommen direkte Kontakte zu engagierten Gruppen in ihrer Nähe.
- Das „Online-Forum Nachhaltigkeit“ bietet Verbraucher:innen einen digitalen Raum zum Austausch über nachhaltige Alltagspraktiken. Einfache Tipps und Tricks für einen klimafreundlichen Konsum werden vermittelt.
- Der MehrWert-Newsletter berichtet über aktuelle Projektangebote und informiert über spannende Veranstaltungen und Termine von Stakeholdern, Multiplikator:innen und Initiativen aus dem Engagement- und Nachhaltigkeitssektor.
- Die Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram liefern Verbraucher:innen aktuelle Informationen und Veranstaltungstipps zum Thema Klima- und Ressourcenschutz sowie Lebensmittelwertschätzung.

Kontakt

Dr. Jonas Grauel,
Leiter des Projekts MehrWert21
E-Mail: jonas.grauel@verbraucherzentrale.nrw
Telefon: 0211 – 3809409

www.mehrwert.nrw

 @MehrWert21
 /MehrWert.NRW
 /MehrWert.NRW

Stand: Februar 2022

Das Projekt MehrWert21 wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



2024

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung